Deutscher Bundestag
7. Wahlperiode

Drucksache 7/1684

13. 02. 74

Antwort

der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Rollmann, Kroll-Schlüter, Frau Stommel und Genossen
— Drucksache 7/1608 —

betr. Europäisches Jugendwerk

Der Bundesminister für Jugend, Familie und Gesundheit hat mit Schreiben vom 11. Februar 1974 – 014 – KA 7 – 23 – die Kleine Anfrage wie folgt beantwortet:

1. Mit welchen Ergebnissen haben das Europäische Jugendwerk und seine Organe im vergangenen Jahr gearbeitet?

Die Bundesregierung wertet die Arbeitsergebnisse des Europäischen Jugendwerks und seiner Organe im Jahre 1973 als einen Erfolg im Hinblick auf die Zusammenarbeit der Jugend Europas. Dieser Erfolg wird in zweierlei Hinsicht deutlich.

Zunächst ist die aktive und zielgerichtete Beteiligung der europäischen Jugendverbände an der Gestaltung des Jugendwerks im Kuratorium und im Beratenden Ausschuß besonders hervorzuheben. Hier hat sich gerade im vergangenen Jahr ein beträchtliches Maß an Gemeinsamkeit in der Willensbildung entwickelt, und zwar sowohl zwischen den internationalen Jugendorganisationen und nationalen Jugendräten einerseits, als auch zwischen diesen und den Regierungsvertretern andererseits. Sodann bewirkte die finanzielle Förderung von Treffen, Konferenzen und Seminaren eine Verstärkung des gemeinsamen Aufgabenbewußtseins in der jungen Generation für die politische Einigung Europas. Als Organ des Europäischen Jugendwerks tagten 1973 das Kuratorium dreimal, der Beratende Ausschuß zweimal und der Zwischenstaatliche Ausschuß viermal. Die Organe des Jugendwerks legten die Grundlinien ihrer Arbeit fest, vereinbarten vorläufige Richtlinien sowie das Antrags- und Abrechnungsverfahren, beschlossen eine Geschäftsordnung für das Kuratorium, errichteten und besetzten im Zusammenwirken mit dem Generalsekretär des Europarates das Sekretariat des Europäischen Jugendwerks und entschieden über eine große Anzahl von Förderungsanträgen.

Druck: Thenée Druck KG, 53 Bonn, Tel.: (02221) 23 19 67
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, 53 Bonn-Bad Godesberg 1, Postfach 821, Goethestr. 56, Tel. (02221) 36 35 51

2. Welche Mittel – aufgeschlüsselt nach Herkunftsländern und der Art der Beiträge – standen dem Europäischen Jugendwerk im vergangenen Jahr zur Verfügung? Welche Mittel werden dem Europäischen Jugendwerk in diesem Jahr zur Verfügung stehen?

Artikel 8 der Satzung des Europäischen Jugendwerks unterscheidet zwischen freiwilligen Beiträgen der Mitgliedstaaten, zusätzlichen freiwilligen Beiträgen der Mitgliedstaaten, Spenden und sonstigen Einnahmen. 1973 standen zur Verfügung:

Gemäß Artikel 8 a – Freiwillige Beiträge der Mitgliedstaaten –

Bundesrepublik Deutschland	600 000 FF
Frankreich	600 000 FF
England	600 000 FF
Italien	450 000 FF
Niederlande	141 000 FF
Belgien	120 000 FF
Schweden	97 500 FF
Schweiz	97 500 FF
Österreich	75 000 FF
Dänemark	60 000 FF
Norwegen	60 000 FF
Türkei	60 000 FF
Luxemburg	15 000 FF
Irland	15 000 FF
Zypern	3 000 FF
Island	3 000 FF
Malta	3 000 FF
	3 000 000 FF

Gemäß Artikel 8 b – Zusätzliche freiwillige Beiträge der Mitgliedstaaten –

Bundesrepublik Deutschland	600 000 FF
Belgien	100 000 FF
Schweden	60 000 FF
Schweiz	13 000 FF
Österreich	14 000 FF
	787 000 FF

Gemäß Artikel 8 c – Zuschüsse, Schenkungen, Vermächtnisse – keine

Gemäß Artikel 8 d – Sonstige Einnahmen (z. B. Zinserträge) – keine

Für 1974 stehen dem Europäischen Jugendwerk zur Verfügung:

Gemäß Artikel 8 a – Freiwillige Beiträge der Mitgliedstaaten – 3 Mio FF und restliche Mittel, die im Jahre 1973 nicht ausgegeben werden.

Gemäß Artikel 8 b – Zusätzliche freiwillige Beiträge der Mitgliedstaaten sind z. Z. noch unbekannt. Die Bundesregierung prüft gegenwärtig, ob ein zusätzlich freiwilliger Beitrag in der Höhe des Vorjahres möglich ist.

3. Welche Verbände, Veranstaltungen und Maßnahmen wurden mit den Mitteln des Europäischen Jugendwerkes gefördert?

Die Förderung aus Mitteln des Europäischen Jugendwerkes erfolgt gemäß § 1 der Richtlinien für die Beantragung einer Zuwendung nach den Kategorien A, B und C.

Kategorie A – Jugendbegegnungen –

Hier wurden 1973 Seminare zu Themen der europäischen Jugend-, Sozial-, Bildungs- und Wirtschaftspolitik, Konferenzen europäischer Jugendverbände sowie Vorbereitungs- und Auswertungstreffen gefördert. Im Vordergrund standen themenorientierte Jugendbegegnungen, die dem Ziel dienten, europäische Probleme bewußt zu machen und Lösungsvorschläge zu erarbeiten. Insgesamt wurden 31 Jugendbegegnungen von 17 Jugendorganisationen bezuschußt. In allen Fällen lagen die tatsächlichen Kosten der Maßnahmen erheblich über der Zuwendungshöhe.

Im einzelnen ergibt sich folgendes Bild (bei den Organisationen werden die offiziellen Bezeichnungen des Europäischen Jugendwerks verwendet):

(1) Discussion Centre of Young European Political Protestants	„Für die Fortentwicklung der Demokratie und der Sozialpolitik"
(2) World Organisation of Young Esperantists (TEJO)	„Die Zukunft der europäischen Kultur und Sprachen"
(3) Boy Scouts World Conference (European Region)	„Die Rolle der Pfadfinder in der europäischen Gesellschaft"
(4) International Union of Socialist Youth (IUSY)	„Die Politik der IUSY im Hinblick auf internationale Gremien und Einrichtungen auf Regierungsebene"
	„Internationaler Kongreß der IUSY" mit den Schwerpunktthemen „Situation in der EG" und „Probleme der Dritten Welt"
	„Vorbereitungstreffen für 10. Weltjugendfestspiele in Berlin"
	„Treffen des europäischen Komitees zur Koordinierung der europäischen Jugendarbeit"
(5) Council of European National Youth Committees (CENYC)	„Die europäischen Gemeinschaften und die Dritte Welt"
	„Arbeistweise internationaler Jugendorganisationen"
(6) International League for Child and Adult Education	„Regionaltreffen im Zusammenhang mit dem Festival in Avignon"

(7) Young European Federalists (JEF)	„Bevölkerungsbewegung und Regionalentwicklung in Europa"
	„Die europäische Einigung bis 1980 und die Strategie der Föderalisten"
(8) Danish Youth Council (DUF)	„Jugendkonferenz für Jugendvertreter aus Ländern des Ostsee-Raums"
(9) European Confederation of Trade Unions	„Jugendarbeitslosigkeit"
	„Die Rolle junger Arbeitnehmer in ihren Betrieben, ihren Organisationen und in der Gesellschaft"
	„Die Lage junger Arbeitnehmer in Europa – Soziale Sicherheit, Beschäftigung, Löhne usw."
(10) International Falcon Movement	„Die Einbeziehung von Kindern ausländischer Arbeitnehmer in die außerschulische Bildungsarbeit – Erfahrungsaustausch und Lösungsvorschläge"
	„Jugend- und Kinderlager"
(11) World Federalist Youth (WFY)	„Die europäische Sicherheit und das Konzept der Föderalisten für ein Europa"
(12) European Commission of Young Christian Workers (JOC)	„Die Lage junger Arbeitnehmer in der europäischen Gesellschaft"
(13) International Young Christian Students (JECI)	„Die politische Bewußtseinsbildung junger Menschen in weiterführenden Schulen"
	„Die Bildungsmöglichkeiten in europäischen Schulen"
(14) Federation of European Youth Choirs	„Europäisches Festival"
(15) European Coordination Bureau of International Youth Organisations	„Probleme ausländischer Arbeitnehmer"
	„Lebenslanges Lernen"
(16) Christian Movement for Peace (MCP)	„Schule und Gesellschaft"
	„Die Konzentration wirtschaftlicher Macht in der EG"
	„Welchen Frieden wollen wir?"
	„Aufwachsen und Lebensqualität in westeuropäischen Ländern"

	„Mitarbeiter-Training in den Organisationen"
(17) European Committee for Young Farmer's and 4–H–Clubs	„Für ein neues Europa"

Kategorie B – Andere Aktivitäten als Begegnungen –

In dieser Kategorie wurde eine Maßnahme mit jungen Arbeitnehmern der European Organisation of World Federation of Labour (Oe/CMT) gefördert.

Kategorie C – Verwaltungszuschüsse –

Hierbei ist zu berücksichtigen, daß diese Zuschüsse gemäß Artikel 1 § 5 der Satzung grundsätzlich nur im Zusammenhang mit Aktivitäten der europäischen Jugendarbeit gewährt werden. Folgende Organisationen erhielten Zuwendungen zu ihren Verwaltungskosten:

(1) Boy Scouts World Conference (European region)
(2) International Union of Socialist Youth (IUSY)
(3) Council of European National Youth Committees (CENYC)
(4) International League for Child and Adult Education
(5) European Trade Union Conferation (Youth section)
(6) Young European Federalists (JEF)
(7) International Falcon Movement (IFM-SEI)
(8) European Committee for Young Farmer's and 4–H–Clubs
(9) Young Christian Workers (JOC)
(10) European Coordination Bureau for International Youth Organisations
(11) Christian Movement for Peace (MCP)
(12) International Young Christian Students (JECI)
(13) European Organisation of World Federation of Labour (OE/CMT)
(14) European Federation of Liberal and Radical Youth (EFLRY)

4. Inwieweit haben auch junge Menschen aus Ländern, die nicht dem Europarat angehören, an Veranstaltungen teilgenommen, die durch das Europäische Jugendwerk gefördert worden sind?

Insgesamt haben 134 junge Menschen aus Ländern, die nicht dem Europarat angehören, an Veranstaltungen teilgenommen, die durch das Europäische Jugendwerk gefördert wurden.

5. Inwieweit war eine Öffnung des Europäischen Jugendwerkes für die junge Generation aus den Ländern Osteuropas möglich?

An verschiedenen Veranstaltungen, die vom Europäischen Jugendwerk eine Zuwendung erhielten, nahmen bisher 23 Jugendvertreter osteuropäischer Staaten teil. Außerdem werden sich der Beratende Ausschuß, der Zwischenstaatliche Ausschuß und das Kuratorium auf ihren nächsten Sitzungen mit Überlegungen zur Verstärkung des Jugendaustauschs zwischen West- und Osteuropa beschäftigen.